

Modul 7: Kommunikation und Konfliktsituationen in der gendersensiblen Pflege

Kultur- und gendersensible Pflege - Weiterbildung gemäß § 104a GuKG

Lernziele

Die TeilnehmerInnen werden auf typische Spannungen und Konflikte in der interkulturellen Pflege sensibilisiert. Die TeilnehmerInnen sind in der Lage, in der Kommunikation realistische Erwartungen zu entwickeln und dabei offen, adäquat und einfühlsam mit unterschiedlichen Personen(-gruppen) zu sprechen. Die genderspezifische Kommunikationskompetenzen und die Kommunikationsprobleme sind Zentralpunkte dieses Moduls. Weiteres Ziel des Moduls ist die Vermittlung und Erarbeitung von Fachwissen zur professionellen interkulturellen Kommunikation.

Verfeinerte Fremd- und Selbstbeobachtung in ungewohnten Situationen sowie die eigene professionelle Rolle/Position in der Beschäftigung mit dem Thema werden ebenfalls reflektiert.

Zielgruppe

PflegeassistentInnen

Inhalte | Methoden

- Grundlagen der interkulturellen Kommunikation
 - Mikro-, Meso- und Makroebenen der interkulturellen Kommunikation
 - Kulturstandards in der interkulturellen Kommunikation
 - Nonverbale Kommunikation im interkulturellen Kontext der Pflege
 - Passives, aktives und analytisches Hören
 - Kommunikation mit allen Sinnen
 - Genderspezifische Kommunikationskompetenz
 - Kulturspezifische Konflikte in der Pflege
 - Hintergründe
 - Interventionstechniken
 - Rassismus, Fremdenfeindlichkeit
 - Konflikte mit KlientInnen
 - Konflikte unter KlientInnen
 - Reflexion
 - Eigene Rolle, eigene Grenzen
- ✓ Theorieinput, Plenumsdiskussion, Gruppen- und Einzelfallbearbeitung

Organisatorisches

Diese Veranstaltung ist ein Modul der Kultur- und gendersensible Pflege - Weiterbildung gemäß § 104a GuKG. Detaillierte Informationen zu Termin, Ort und Preis entnehmen Sie bitte dem Übersichtsblatt.